

Schulen für das neue Programm

„Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ *für das Schuljahr 2015/16 in Bayern, Hessen und Niedersachsen gesucht!*

DAS PROGRAMM

„In welcher Wirtschaft wollen wir leben?“ und „Welche Werte sind für uns dabei relevant?“ – Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des neuen gemeinsamen Programms des Centrums für angewandte Politikforschung (CAP), des Instituts für ökonomische Bildung (IÖB) und der PwC-Stiftung. Es zielt auf eine fachlich fundierte, mehrperspektivische und problemorientierte Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen in der Wirtschaft, die an die Lebenswelten von Jugendlichen anknüpft und alle Ebenen und Akteure bei ökonomischen Entscheidungen und Prozessen einbezieht. Das Programm möchte eine verantwortungsbewusste Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern und ihr Interesse an der Gestaltung einer lebenswerten und zugleich zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft fördern.

Wie beim „Kultur.Forscher!“-Programm der PwC-Stiftung (www.kultur-forscher!.de) bedienen sich die „Wirtschafts.Forscher!“ der Methode des Forschenden Lernens und setzen damit auf die Vermittlung von Orientierungskompetenzen und Urteilsfähigkeit. „Wirtschafts.Forscher!“ bietet jungen Menschen die Gelegenheit, sich im Schulkontext mit wirtschaftlichen Sachverhalten zu befassen. Dabei kann es z. B. thematisch um soziale und ökologische Verantwortung in Konsumsituationen oder Produktionsprozessen gehen (z. B. im Kontext der Textilproduktion). Dazu treten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler auch mit relevanten Stakeholdern in Dialog und diskutieren im Sinne einer ganzheitlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Wirtschaft und Ethik die Perspektiven unterschiedlicher Akteure.

DAS ANGEBOT

Für das Schuljahr 2015/16 werden jeweils drei Schulen aller Schulformen in den Bundesländern Bayern, Hessen und Niedersachsen als Projektpartner gesucht, die sich mit einer Klasse der Sekundarstufe I (Klasse 8 oder 9) an dem Programm „Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ beteiligen möchten.

Es stehen den Projektschulen dabei die folgenden eigens entwickelten Module zur Verfügung:

- Aufbereitetes Unterrichtsmaterial für mehrere umfassende Unterrichtseinheiten zum Thema Wirtschaft und Ethik
- Eintägiger partizipativer Workshop für die Schulklassen
- Fachliche Qualifizierung mittels E-Learning (Aufwand entsprechend des schulischen und individuellen Bedarfs) und zwei Präsenzworkshops (insgesamt 16 h) für die Lehrkräfte und weitere interessierte Fach-Kollegen
- Gemeinsame 1,5-tägige Abschlussveranstaltung (Economic Youth Summit) aller Wirtschafts.Forscher!-Klassen in Frankfurt (September 2016)
- Prozessbegleitende Evaluierung

IHRE ANSPRECHPARTNER

Haben Sie weitere Fragen zum Programm „Wa(h)re Werte – Die Wirtschafts.Forscher!“ oder Interesse an dem Programm teilzunehmen?

Dann sprechen Sie uns gerne an:

Hessen

Prof. Dr. Susanne Hilger
info@pwc-stiftung.de

+49 69 9585-1680

Bayern

Eva Feldmann-Wojtachnia
eva.feldmann@lrz.uni-
muenchen.de

+49 89 2180-1345

Niedersachsen

Michael Koch
koch@ioeb.de

+49 441 361303-28

DIE PROGRAMMINITIATOREN

Das **Centrum für angewandte Politikforschung (CAP)** ist ein universitäres Institut der Politikberatung zu europäischen und internationalen Fragen in Deutschland. Es wurde 1995 von Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld am Lehrstuhl für Politische Systeme und Europäische Einigung des Geschwister-Scholl-Instituts für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München gegründet. Eine besondere Expertise des CAP liegt in der methodisch innovativen Vermittlung politischer Bildung an junge Menschen. Grundlegendes Arbeitsprinzip ist es, politische Bildungsarbeit nicht auf Wissensvermittlung zu reduzieren, sondern immer auch zur kritischen Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik anzuregen und auf die Partizipationsfähigkeit Jugendlicher in Politik und Gesellschaft zu zielen.

*Centrum für angewandte Politikforschung
Maria-Theresia-Str. 21
81675 München
www.cap-lmu.de*

Das **Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)** forscht, entwickelt, qualifiziert, produziert und berät rund um die ökonomische Bildung – für eine bessere Einsicht in wirtschaftliche Prozesse. Als An-Institut der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg basiert die Arbeit auf Grundlagenforschung, die in innovativen Projekten und Konzepten im In- und Ausland geleistet wird und ihre praktische Anwendung in Schule, Aus- und Weiterbildung erfährt.

*Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH
Bismarckstraße 31
26122 Oldenburg
www.ioeb.de*

Die **PwC-Stiftung Jugend – Bildung – Kultur** ist eine Gründung der Führungskräfte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers und fördert seit mehr als zehn Jahren die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2002 hat die Stiftung mehr als 400 Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche mit insgesamt rund 11 Millionen Euro unterstützt. Seit ihrer Neuausrichtung 2014 engagiert sich die Stiftung für den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher und kultureller Bildung.

*PwC-Stiftung
Friedrich-Ebert-Anlage 35–37
60327 Frankfurt/Main
www.pwc-stiftung.de*